

Zugehörigkeit und Kultur: Im Juni befasst sich das Zeppelin Museum mit inklusiven und internationalen Spielwelten von Würfel bis Pixel

Die neue Ausstellung im Zeppelin Museum *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel* erforscht Spielräume von Identität, untersucht, wie Spiele Machtverhältnisse zwischen Widerstand, Propaganda und Krieg aufgreifen sowie ihren Beitrag zur Zukunftsgestaltung und Entstehung neuer Gemeinschaften. Zeppelinspiele aus der eigenen Techniksammlung vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart werden Werken zeitgenössischer Künstler*innen sowie Gamingklassikern von Spielbrett bis Konsole gegenübergestellt und kritisch eingeordnet. Im Juni 2024 startet das Begleitprogramm zur Ausstellung mit zwei Vorträgen und dem ersten Spieleabend der *World Game Series*. Unter diesem Motto lädt das Zeppelin Museum einmal im Monat Häfler Vereine in die Ausstellung ein, um Spiele aus aller Welt vorzustellen und gemeinsam zu erproben. Am Dienstag, den 11.6.2024 machen Mitglieder von *Namaste Bodensee – Indischer Verein e.V.* den Anfang und haben indische Outdoor-Games im Gepäck. In derselben Woche schließt sich donnerstags, am 13.6.2024, der erste *OPEN HOUSE!* Vortrag an, der sich mit unterschiedlichen Praktiken, Techniken und Devices befassen wird, die für Zugänglichkeit zu digitalen und analogen Spielen sorgen. Mit dem *OPEN HOUSE!* am 20.6.2024 schließt sich durch den Vortrag *Kulturgut Spiel – Dialog mit der Welt der Kreis*.

**Dienstag, 11.6.2024 | 18 Uhr | World Game Series
Spiele(n) von und mit Namaste Bodensee – Indischer Verein e.V.**

Einmal im Monat wird die Fläche der Ausstellung *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel* im 2. Obergeschoss des Zeppelin Museums im Rahmen der *World Game Series* zur Spielwiese. In Kooperation mit städtischen Vereinen aus Friedrichshafen werden Spiele aus aller Welt vorgestellt. Besucher*innen lernen neue Spielwelten kennen und probieren sie gemeinsam aus. Am Dienstag, den 11.6.2024, sind ab 18 Uhr Mitglieder des Häfler Vereins *Namaste Bodensee – Indischer Verein e.V.* im Zeppelin Museum zu Gast und stellen indische Outdoor-Games in der Ausstellung vor, die im Anschluss gemeinsam vor dem Museum erprobt werden.

Namaste Bodensee – Indischer Verein e.V. wurde im Jahr 2019 als gemeinnütziger Verein in Friedrichshafen gegründet, um indische Kultur, Musik, Kunst und Sport durch Veranstaltungen und sowie die Zusammenarbeit zwischen der indischen und deutschen Kultur zu fördern und die Integration in die Gesellschaft zu erleichtern.

Hinweis: Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle zugänglich!

Presseinformation

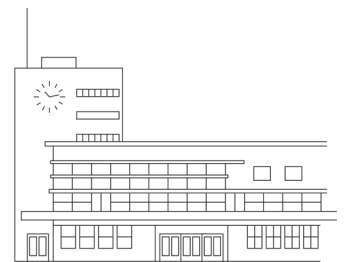
4.6.2024

Pressekontakt

Stefanie Strigl

presse@zeppelin-museum.de

+49 (0) 7541 3801-21



Zeppelin Museum

Friedrichshafen

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

#zeppelinmuseum

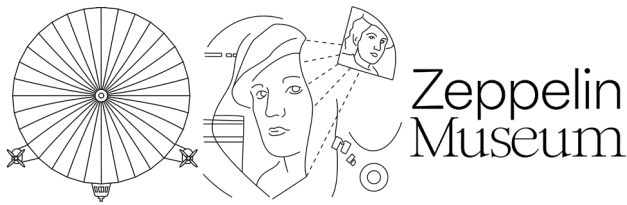
Öffnungszeiten

Mai–Oktober:

Mo–So, 9–17 Uhr

November–April:

Di–So, 10–17 Uhr



Donnerstag, 13.6.2024 | 18 Uhr | OPEN HOUSE!

Vortrag: Game/Play/Ability. Spielen als adaptive Praxis

Spielen war und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur und Gesellschaft. Deshalb befasst sich im Zeppelin Museum Friedrichshafen unter dem Motto *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel* eine ganze Ausstellung mit dem Gaming. Was aber, wenn der Zugang zum Spiel und Spielen aufgrund körperlicher und/oder kognitiver Fähigkeiten erschwert oder gar unmöglich ist? Anhand ausgewählter Beispiele geht der *OPEN HOUSE!* Vortrag von Prof. Dr. Beate Ochsner (Professorin für Medienwissenschaften, Universität Konstanz) und Maren Kraemer (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Konstanz) am Donnerstag, den 13.6.2024 um 18 Uhr im Medienraum des Zeppelin Museums auf historisch unterschiedliche Praktiken, Techniken und Devices ein, die – verstärkt in den letzten Jahren – für Zugänglichkeit zu digitalen und analogen Spielen sorgen. Spielen wird dabei als adaptive Praktik und soziale Infrastruktur begriffen, innerhalb derer spezifische Zugänge gerade keine Ausnahmen, sondern vielmehr Aushandlungen darstellen.

*Hinweis: Besucher*innen bezahlen so viel, wie ihnen die Veranstaltung wert ist!*

Donnerstag, 20.6.2024 | 18 Uhr | OPEN HOUSE!

Vortrag: Das Kulturgut Spiel – Dialog mit der Welt

Künstlerisch gestaltetes Spielzeug ist seit mehr als 40.000 Jahren bekannt. Seit mehr als 5.000 Jahren gibt es Brettspiele. Mit der aufkommenden Drucktechnik kamen die Kartenspiele auf, mit den Computertechnologien die digitalen Spiele. „Mensch-ärgere-Dich-nicht“, „Monopoly“, „Memory“ oder „Malefiz“ sind Brettspielklassiker aus dem 20. Jahrhundert, die nahezu jede*r kennt. Dass Spielen viel mehr als Kinderkram oder Zeitvertreib ist, beleuchtet nicht nur die aktuelle Ausstellung *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel* im Zeppelin Museum Friedrichshafen, sondern auch der begleitende Vortrag von Prof. Dr. Jens Junge (School of Design and Communication, SRH Berlin University of Applied Sciences) am Donnerstag, den 20.6.2024. Heute erscheinen jedes Jahr über 1.500 Brettspiele, digitale Spiele der Gamingbranche erwirtschaften mit 10 Milliarden Euro einen größeren Jahresumsatz als die Film- (8,9 Mrd.) oder die Musikbranche (2,3 Mrd.) und in Deutschland zählen inzwischen 59 Prozent der Bevölkerung zu den Gamer*innen. Im Medienraum des Zeppelin Museums thematisiert der Vortrag diese und andere Fakten rund um die Gamingbranche und ordnet ihren Stellenwert als Kulturgut zum Dialog mit der Welt ein.

*Hinweis: Besucher*innen bezahlen so viel, wie ihnen die Veranstaltung wert ist!*